

Kommuniqué

des Kulturausschusses

über den Kunstbericht 2014 der Bundesregierung (III-187 der Beilagen)

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat am 24. Juni 2015 den gegenständlichen Kunstbericht 2014 der Bundesregierung (III-187 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Oktober 2015 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Mag. Ruth **Becher** die Abgeordneten Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth **Pfurtscheller** und Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**. Im Anschluss wurden die Verhandlungen zum Kunstbericht 2014 vertagt.

Der Kulturausschuss hat in öffentlicher Sitzung am 2. März 2016 die Verhandlungen zum gegenständlichen Bericht wieder aufgenommen und diesen gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Dr. Walter **Rosenkranz**, Mag. Christine **Muttonen**, Mag. Ruth **Becher**, Mag. Helene **Jarmer** und Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter** sowie der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien Dr. Josef **Ostermayer** und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Nikolaus **Alm**.

Bei der Abstimmung wurde der Kunstbericht 2014 der Bundesregierung (III-187 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür**: S, V, G, N, T, **dagegen**: F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Kulturausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2016 03 02

Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth Pfurtscheller

Schriftführerin

Mag. Nikolaus Alm

Obmann